

Besondere Leistungsfeststellung
zum Erwerb des
Qualifizierenden Hauptschulabschlusses
2010

Wirtschaft und Recht
Realschule

HINWEISE ZUR PRÜFUNG UND KORREKTUR

1. Die mit der Aufsicht betrauten Lehrer achten zu Beginn der schriftlichen Leistungsfeststellung darauf, dass die Schüler jeweils die Aufgaben der betreffenden Schulart bearbeiten.
2. Die Arbeitszeit beträgt 60 Minuten.
3. Nicht verlangte Mehrantworten bei einer Aufgabe bleiben unberücksichtigt.
4. Es sind maximal 60 Punkte zu erreichen. Für die Bewertung der Prüfungsaufgaben wird folgende Zuordnung von erreichter Punktzahl und Prüfungsnote landeseinheitlich festgesetzt:

Note 1 =	60	bis	54 Punkte
Note 2 =	53 1/2	bis	48 Punkte
Note 3 =	47 1/2	bis	36 Punkte
Note 4 =	35 1/2	bis	24 Punkte
Note 5 =	23 1/2	bis	12 Punkte
Note 6 =	11 1/2	bis	0 Punkte
5. Die Erst- und Zweitkorrektur der Arbeiten externer Bewerber der Realschule erfolgt durch Lehrkräfte dieser Schulart.
6. Nach Abschluss der schriftlichen Arbeit leitet der Schulleiter der Hauptschule die zu korrigierenden Arbeiten der externen Bewerber an die benannten Korrektoren der Realschule weiter, die wiederum die korrigierten Arbeiten innerhalb von sechs Tagen an den Schulleiter zurückleiten.
7. Ausländische Schüler können bei der Bearbeitung der Aufgaben ein Wörterbuch verwenden.

- 1 Ergänze den folgenden Text mithilfe der obigen Infografik durch Einsetzen der jeweils zutreffenden Begriffe bzw. Daten:

In Deutschland ist die Anzahl der Erwerbstätigen von 38,62 Millionen im Jahr 1991 auf 40,28 Millionen im Jahr 2008 gestiegen. Infolge der Finanzkrise im Jahr 2009 ist die Anzahl der Erwerbstätigen auf**40,24 Millionen**..... zurückgegangen. Die Grafik zeigt außerdem die Aufteilung nach Wirtschaftssektoren. Hierbei zählen zum Beispiel Industrieunternehmen zum so genannten**sekundären**..... Sektor. Einen zunehmend größeren Anteil auf dem deutschen Arbeitsmarkt nimmt der**tertiäre Sektor**..... ein, der im Jahr 2009 bereits einen Anteil von**73**..... Prozent an der Gesamtzahl der Erwerbstätigen verzeichnete. Für ein hoch entwickeltes Land wie Deutschland ist der sehr kleine und zurückgehende prozentuale Anteil im**primären**..... Sektor kennzeichnend.

5 P.

- 2 Diese zwei Angaben gehören nicht in einen Lebenslauf:

Sternzeichen

Freund

2 P.

- 3 Drei Vorteile, die ein Betriebspraktikum für die Berufsfindung leisten kann:

Z. B.: Kennenlernen der Arbeitswelt

Einblick in ein bestimmtes Berufsbild

Überprüfung der persönlichen Eignung für einen Ausbildungsberuf

3 P.

- 4 Kreuze an, welche vier der folgenden acht Fragen die Bewerberin in ihrem Vorstellungsgespräch **nicht** stellen sollte.

Fragen seitens des Bewerbers:	
Wie viele Auszubildende hat der Ausbildungsbetrieb derzeit?	
Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es?	
Gibt es einen Raucherraum oder muss ich zum Rauchen nach draußen gehen?	X
Kann ich Einblick in die Girokonten meiner Freunde nehmen?	X
Muss ich die Zeit nacharbeiten, wenn ich morgens zu spät komme?	X
Erfolgt der Berufsschulunterricht wöchentlich oder als Blockunterricht?	
Wie ist die tägliche Arbeitszeit geregelt?	
Kann ich im Sommer in Jeans und T-Shirt zur Arbeit kommen?	X

4 P.

- 5 Nenne die beiden Institutionen, die den Ausbildungsvertrag noch unterschreiben müssen:

Ausbildungsbetrieb

Industrie- und Handelskammer (IHK)

2 P.

6	Beispiele:	Kennbuchstaben
	Erwerb des Realschulabschlusses	I
	aktive Teilnahme an einem Gespräch mit dem Ausbilder	E
	Fähigkeit, mit anderen in der Gruppe zusammenarbeiten zu können	G
	Zuverlässigkeit	B

4 P.

7 Zwei Ziele des JArbSchG:

Z. B.: Arbeitsschutz
Gesundheitsschutz

2 P.

8	Beispiele	JA	NEIN
	Aufgrund vieler Aufträge weist der Ausbildungsleiter die Auszubildende an, in der nächsten Woche nicht in den Berufsschulunterricht zu gehen, sondern im Betrieb mitzuhelfen.		X
	Für den 16-jährigen Auszubildenden Max, der in der Bäckerei „Früh-auf“ seine Ausbildung macht, beginnt der Arbeitstag täglich bereits um 5:00 Uhr morgens.	X	
	Der 17-jährige Josef macht eine Ausbildung zum Maurer und wird von seinem Ausbildungsbetrieb in einer Arbeitsgruppe eingesetzt, die eine Lagerhalle in Akkordarbeit errichten soll.		X
	Die 16-jährige Maria macht eine Ausbildung zur Köchin. Da das ausbildende Restaurant bis Mitternacht geöffnet hat, endet ihre Arbeitszeit täglich um 24:00 Uhr.		X

4 P.

9	Beispiele	Kennbuchstabe
	Das in den oberbayerischen Alpen gelegene Hotel „Wandervogel“ bietet im September eine Woche Urlaub im Doppelzimmer mit Halbpension für 800,00 € an, im November dagegen für 550,00 €.	A
	An den Pfingstfeiertagen steigt der Preis für einen Liter Dieselkraftstoff an einer Tankstelle von 1,159 € auf 1,219 €, danach sinkt er wieder auf 1,159 €.	A
	Josef Hauser betreibt sowohl die Alpenvereinshütte „Klettermax“ auf 2.500 Meter als auch den Gasthof „Heidi“ im Tal. Auf der Hütte bietet er eine Apfelsaftschorle für 3,80 € an, im Tal dagegen für nur 2,60 €.	C
	Die Handelskette „SUPER“ bietet den gleichen Erdbeer-Joghurt sowohl als No-Name-Produkt für 0,79 € als auch unter dem Markennamen „Bee-renfrucht“ für 1,59 € an.	B

4 P.

10	Zwei weitere Arten des Wettbewerbs:		2 P.
	Z. B.: Qualitätswettbewerb Servicewettbewerb		
11	Ziel „soziale Sicherheit und Gerechtigkeit“	Ziel „freie wirtschaftliche Betätigung mit Wettbewerb auf dem Markt“	7 P.
	Pflegeversicherung	Konsumfreiheit	
	Elterngeld	Privateigentum	
	Kindergeld	Vertragsfreiheit	
	Arbeitslosengeld II		
12			
12.1	Es liegt eine gefährliche Körperverletzung vor, da die Tat mit einem gefährlichen Werkzeug begangen wurde.		2 P.
12.2	Es liegt ein Vergehen vor, da die im Gesetz angedrohte Mindeststrafe unter einem Jahr liegt.		2 P.
12.3	Jugendgerichtsgesetz		1 P.
12.4	Für jugendliche Straftäter im Alter von 14 bis unter 18 Jahren ist die Anwendung des Jugendgerichtsgesetzes zwingend.		1 P.
12.5	Z. B.: Jugendstaatsanwalt die Gerichtsverhandlung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt		2 P.
12.6	Im Vordergrund steht bei Jugendlichen der Erziehungsgedanke.		1 P.
13	Voraussetzungen		
	Gemeingefährlichkeit		
	Tatbestandsmäßigkeit	X	
	Volljährigkeit		
	Ordnungsmäßigkeit		
	Fahrlässigkeit		
	Rechtswidrigkeit	X	
	Hinterhältigkeit		
			2 P.

14 Kreuze an, welche der nachstehenden Aussagen der Infografik „Langfinger im Handel“ zu entnehmen sind (=ja) und welche nicht (=nein).

Aussagen	JA	NEIN
40 von 100 Personen, die im Jahr 2008 einer Tat verdächtigt wurden, waren weiblich.	X	
Die Mehrheit der Tatverdächtigen im Jahr 2008 besaß nicht die deutsche Staatsangehörigkeit.		X
Die Zahl der erfassten Fälle von „einfachem Ladendiebstahl“ nahm seit dem Jahr 2002 stetig ab.	X	
61,4% aller Verurteilungen von Erwachsenen über 18 Jahre sind auf den Straftatbestand Diebstahl zurückzuführen.		X
Fast ein Viertel aller Tatverdächtigen im Jahre 2008 waren noch Kinder im Sinne des Strafgesetzbuches.		X
Die Daten der Infografik stammen zum Teil aus der „Polizeilichen Kriminalstatistik“.	X	

6 P.

15	Kennbuchstabe mit Textergänzung	Aussage mit Textlücke
15.1	(A) Vorverhandlung (B) polizeiliche Ermittlung (C) Hauptverhandlung	Der Anklageerhebung folgt im Strafverfahren dieC.... , die aus einer Reihe von Abschnitten besteht.
15.2	(D) Staatsanwalt (E) vorsitzende Richter (F) Gerichtsschreiber	Nach der Vernehmung des Angeklagten zur Person verliest derD..... die Anklageschrift.
15.3	(G) Anklage (H) Stellungnahme der Gutachter (I) Beweisaufnahme	Im weiteren Verlauf wird der Angeklagte zur Sache vernommen, anschließend kommt es zurI... .
15.4	(K) Verteidiger (L) vorsitzender Richter (M) Zeugen	Im Anschluss daran halten Staatsanwalt undK.... ihre Plädoyers.

4P.

Gesamtpunktezahl:	60 P.
--------------------------	--------------